

Blitz-Besuch bei der Polizei

Teilnehmer vom „Festival der Hoffnung“ in Leipzig unterwegs

Überraschung gelungen: Acht Kinder und ihre Betreuer – allesamt Teilnehmer des gerade in Leipzig laufenden „Festivals der Hoffnung“ – statteten der Polizeidirektion in der Dimitroffstraße einen Blitzbesuch ab. Mit kleinen Präsenten wollten sie sich am Dienstagnachmittag für den unermüdlichen Einsatz bedanken.

„Die Beamten haben sich sehr über die kleinen Anerkennungen gefreut“, so gestern Polizeisprecherin Annerose Lüdemann. Und hätten sich umgehend bedankt, indem sie den unerwarteten Gästen bei einem Rundgang einen Blick hinter die Kulissen gestatteten.

Wie berichtet, findet das „Festival der Hoffnung“ vom

12. bis 19. August auf dem Alten Messegelände als Sommercamp statt. Nicht

nur viele christliche Seminare und musikalische Highlights sind dabei zu erleben.



Überraschungsbesuch: Mit kleinen Präsenten bedanken sich Kinder bei der Polizei für deren täglichen Einsatz. Foto: Polizei

Es sollen zugleich auch bürgerschaftliches Engagement und der Zusammenhalt in der Stadt gestärkt werden. Eigenen Angaben zufolge nehmen derzeit etwa 400 Kinder, Jugendliche und Erwachsene an der Veranstaltung des Pavillons der Hoffnung teil. In kleinen Teams gehen die Besucher in die Stadt, um Menschen mit ihrer Hoffnung anzustecken. Ziele seien die Polizei, das Rathaus oder Taxifahrer genauso wie beispielsweise Altenheime, Krankenhäuser und Kindergärten, hieß es gestern.

Aus der rollenden Kleiderkammer könnten Bedürftige unentgeltlich Sachen auswählen. Zudem würden Grünflächen gepflegt und Spielplätze gesäubert. S. K.